

Polnische Literatur und deutsch-polnische Literaturbeziehungen

Materialien und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht in den Klassen 10–13 mit Hör-CD
Erarbeitet von Matthias Kneip und Manfred Mack vom Deutschen Polen-Institut in Darmstadt,
unter Mitarbeit von Krystyna Götz und Renate Schliephacke.

Berlin, Cornelsen 2003. 192 Seiten, € 13,–

ISBN 3-464-69110-1

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Überblick über die polnische Literatur	7

UNTERRICHTSEINHEITEN

Polnische Literatur

Stanisław Jerzy Lec: <i>Unfrisierte Gedanken</i> . Der polnische Aphorismus	10
Adam Mickiewicz: <i>Frau Twardowska</i> . Eine Ballade des polnischen Nationaldichters	18
Czesław Miłosz: Warschau, Ostern 1943	26
Wisława Szymborska: Lebensläufe. Was zählt?	34
Olga Tokarczuk: Grenzen überschreiten. Polnische Literatur nach 1990	42

Deutschsprachige Literatur

E.T.A. Hoffmann: Ein Künstler und preußischer Beamter in Warschau (1804–1807)	50
Uhland, Herwegh, Heine: Deutsche Polenlieder im Vormärz	60
Gottfried Keller: Das romantische Polenbild in Kellers realistischer Novelle <i>Kleider machen Leute</i>	68
Günter Grass: Polen in der <i>Blechtrommel</i>	76

Deutsch-polnische Literaturbeziehungen

Stanisław Przybyszewski: Der ›geniale Pole‹ in der Berliner Boheme	84
Bruno Schulz und Franz Kafka: Metamorphosen	94
Tadeusz Różewicz und Günter Eich: Nach dem Krieg. Eine andere Sprache?	104
Ślawomir Mrozek und Bertolt Brecht: Doppelgänger	114
Wisława Szymborska und Günter Kunert: Jahrhundertwende. Ein Rückblick und ein Ausblick	120

ANHANG

Zweisprachige Textanthologie zur CD	126
Polnische Literatur im 20. Jahrhundert (Textsammlung)	152
Die Geschichte Polens (Zeittafel)	174
Deutsche Autoren in Polen	178
Aussprachehilfen	183
Weiterführende Literatur	185
Adressen	187
Quellen	